

Abschiebehaft in Rheinland-Pfalz? Nicht mit uns!

Ausstellungseröffnung zur Abschiebehaft mit anschließender Informationsveranstaltung

Dienstag, 7. Dezember 2010, 18 Uhr im Weiterbildungszentrum
Ingelheim, Kleiner Saal

mit

Josef Winkler (Flüchtlingspolitischer Sprecher und stv. Frakti-
onvorsitzender der GRÜNEN Bundestagsfraktion)

Marie Weber (Amnesty International)

Daniel Köbler (Landesvorstandssprecher BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN Rheinland-Pfalz)

Abschiebeknast Ingelheim abschaffen Menschenrechte sind unantastbar!

Kundgebung gegen den Abschiebeknast

Freitag, 10. Dezember 2010 (Tag der Menschenrechte),
16 Uhr, Abschiebeknast, Konrad-Adenauer Str., Ingelheim

In Ingelheim sind Flüchtlinge, die nichts verbrochen haben, bis zu 18 Monate in einem Hochsicherheitsknast eingesperrt. Nach dem Landes-
aufnahmegesetz dürfen den in Abschiebungshafteinrichtungen unterge-
brachten Personen nur „die zum Zwecke des Vollzugs der Abschie-
bungshaft und zur Aufrechterhaltung von Sicherheit oder Ordnung der
Einrichtung erforderlichen Beschränkungen auferlegt werden“

Ein Hochsicherheitsgefängnis ist hierfür in keiner Weise geeignet. Zahl-
reiche Flüchtlinge werden zudem entlassen, nachdem sie anwaltliche
Hilfe erhalten haben. Sie waren zu Unrecht eingesperrt.

**Rheinland Pfalz ist ein weltoffenes Land, in dem kein Platz ist für
ein Symbol der Abschreckung und Entrechtung. Wir fordern ein In-
gelheim & ein Rheinland Pfalz ohne Abschiebeknast.**